

Der Datensatz DTAEA kann – neben der üblichen Verwendung – auch zusätzlich zu Informationszwecken weiteren Empfängern bereit gestellt werden. In diesem Fall ist im Feld :A1: des Datenvorsatzes die Konstante „EAI“ zu verwenden und das Feld :M24: in der Akkreditivavisierung, der Akkreditivänderung beziehungsweise

dem Freiformat zu belegen. Dieses bewirkt, dass die Nachricht im Verhältnis gegenüber Dritten – beispielsweise zu externen Dienstleistern – ausschließlich informatorischen Charakter besitzt und infolgedessen für die beteiligten Kreditinstitute keine Verpflichtung begründet.

Alle Felder inklusive Satzendeckennung werden mit <CR><LF> (Hex „0D0A“) abgeschlossen.

Zeichencodes Numerische Zeichen „0“ – „9“ (Hex „30“ – „39“), Großbuchstaben „A“ – „Z“ (Hex „41“ – „5A“)

die Sonderzeichen

Zwischenraum	„ “ (Hex „20“)	Schrägstrich	„/“ (Hex „2F“)
Punkt	„. “ (Hex „2E“)	Doppelpunkt	„:“ (Hex „3A“)
Komma	„, “ (Hex „2C“)	Klammer auf	„(“ (Hex „28“)
Trennstrich	„-“ (Hex „2D“)	Klammer zu	„)“ (Hex „29“)
Pluszeichen	„+“ (Hex „2B“)	Hochkomma	„'“ (Hex „27“)

Umlaute „Ä“, „Ö“, „Ü“ sind wie „AE“, „OE“, „UE“ und „ß“ wie „SS“ aufzuzeichnen

Auftreten in logischer Datei	Element (jeweils mit Satzendeckennung)
1	Datenträgervorsatz EAB/EAI
0 bis n	Akkreditivavisierung 700, 710, 720 oder Akkreditivänderung 707
0 bis n	Freiformat 799
1	Datenträgernachsatz Z

Datenträgervorsatz EAB/EAI

Feld-Nr.	Bezeichnung	Daten-format	Länge in Byte	variabel/fest	Kann/Pflicht ¹	Inhalt/Erläuterungen	Prüfungen/Beispiele
:A1:	Kennzeichnung Vorsatz	A	3	F	P	Konstante „EAB“ oder Konstante „EAI“ für Kopie zur Information	
:A2:	Bankleitzahl oder S.W.I.F.T.-BIC	A	11	V	P	Bankleitzahl oder S.W.I.F.T.-BIC des absendenden Kreditinstitutes	
:A3:	Kundennummer des Empfängers	A	23	V	P	Ordnungsnummer gemäß Vereinbarung mit dem sendenden Kreditinstitut (gegebenenfalls Kontonummer)	
:A4:	Empfängerdaten	A	4 x 35	V	K	Daten zum Feld :A3: Zeile 1 und 2: Name Zeile 3: Straße/Postfach Zeile 4: Ort	
:A5:	Dateimerkmal	A	8	F	K	Für mögliche Kundenrückfragen bezüglich der Datei laufender Tag des Jahres (drei Stellen) Konstante „:“ Uhrzeit HHMM	
–	Satzendekennung	A	1	F	P	Bindestrich (Hex „2D“)	Code nach ISO 8859

¹ Belegung: P ... Pflichtfeld, K ... Kannfeld, C ... Conditionalfeld (Bedingung in Spalte „Inhalt/Erläuterungen“).

Akkreditivavisierung 700, 710, 720

Feld-Nr.	Bezeichnung	Daten-format	Länge in Byte	variabel/fest	Kann/Pflicht	Inhalt/Erläuterungen	Prüfungen/Beispiele
:MT:	MT-Typ	A	3	F	P	Konstante „700“, „710“ oder „720“	
:M1:	S.W.I.F.T.-Adresse der avisierenden Bank	A	11	V	K	BIC	8 oder 11 Stellen
:M2:	Klartextadresse der avisierenden Bank	A	4 x 35	V	P	Vorgegebene Reihenfolge ist Name, Straße/Postfach, Ort (Land)	
:M3:	Referenznummer der avisierenden Bank	A	16	V	P		
:M4:	Ansprechpartner bei der avisierenden Bank	A	35	V	P	Für eventuelle Rückfragen	
:M5:	Bestätigungsvermerk der avisierenden Bank	N	1	F	P	„1“ = bestätigt „2“ = unbestätigt	
:M6:	Information zum Bestätigungsvermerk	A	50 x 65	V	K	Ergänzung zum Feld :M5:	
:M7:	Hinweise der avisierenden Bank	A	100 x 65	V	K		
:M8:	Entgelt der avisierenden Bank	A	50 x 65	V	K		

Feld-Nr.	Bezeichnung	Daten-format	Länge in Byte	variabel/fest	Kann/Pflicht	Inhalt/ Erläuterungen	Prüfungen/ Beispiele
:M9:	S.W.I.F.T.-Adresse der eröffnenden Bank	A	11	V	K	BIC	8 oder 11 Stellen
:M10:	Klartextadresse der eröffnenden Bank	A	4 x 35	V	C	Vorgegebene Reihenfolge ist Name, Straße/Postfach, Ort (Land) <i>Pflichtfeld bei Eröffnung (MT 700)</i> <i>Pflichtfeld bei Weiterleitung (MT 710)</i> <i>Pflichtfeld bei Übertragung (MT 720), falls Feld :M9: belegt</i>	
:M11:	Akkreditivnummer der eröffnenden Bank	A	16	V	P		
:M12:	Eröffnungsdatum	N	8	F	P	Format JJJJMMTT	
:M13:	S.W.I.F.T.-Adresse der zwischengeschalteten Bank	A	11	V	K	BIC	8 oder 11 Stellen
:M14:	Klartextadresse der zwischengeschalteten Bank	A	4 x 35	V	C	Vorgegebene Reihenfolge ist Name, Straße/Postfach, Ort (Land) <i>Pflichtfeld bei Weiterleitung (MT 710)</i>	
:M15:	Referenznummer der zwischengeschalteten Bank	A	16	V	C	<i>Pflichtfeld bei Weiterleitung (MT 710)</i>	
:M16:	S.W.I.F.T.-Adresse der übertragenden Bank	A	11	V	K	BIC	8 oder 11 Stellen

Feld-Nr.	Bezeichnung	Datenformat	Länge in Byte	variabel/fest	Kann/Pflicht	Inhalt/ Erläuterungen	Prüfungen/ Beispiele
:M17:	Klartextadresse der übertragenden Bank	A	4 x 35	V	C	Vorgegebene Reihenfolge ist Name, Straße/Postfach, Ort (Land) <i>Pflichtfeld bei Übertragung (MT 720)</i>	
:M18:	Referenznummer der übertragenden Bank	A	16	V	C	<i>Pflichtfeld bei Übertragung (MT 720)</i>	
:M19:	Avisierungsdatum	N	8	F	P	Format JJJJMMTT	
:M20:	Referenz des Kunden	A	16	V	K		
:M24:	Hinweis auf Informationskopie	A	20	F	C	Konstante „Unverbindliche Kopie“ <i>Pflichtfeld, falls Feld :A1: mit „EAI“ belegt (Informationskopie)</i>	
	Nachricht im S.W.I.F.T.-Format MT 700, MT 710 oder MT 720 (ohne Header und Trailer)	A		V	P	MT 700/701, 710/711 oder 720/721 werden jeweils zusammengeführt (ohne Feld 27)	
–	Satzendekennung	A	1	F	P	Bindestrich (Hex „2D“)	Code nach ISO 8859

Akkreditivänderung 707

Feld-Nr.	Bezeichnung	Daten-format	Länge in Byte	variabel/fest	Kann/Pflicht	Inhalt/Erläuterungen	Prüfungen/Beispiele
:MT:	MT-Typ	A	3	F	P	Konstante „707“	
:M1:	S.W.I.F.T.-Adresse der avisierenden Bank	A	11	V	K	BIC	8 oder 11 Stellen
:M2:	Klartextadresse der avisierenden Bank	A	4 x 35	V	P	Vorgegebene Reihenfolge ist Name, Straße/Postfach, Ort (Land)	
:M3:	Referenznummer der avisierenden Bank	A	16	V	P		
:M4:	Ansprechpartner bei der avisierenden Bank	A	35	V	P	Für eventuelle Rückfragen	
:M5:	Bestätigungsvermerk der avisierenden Bank	N	1	F	K	„1“ = bestätigt „2“ = unbestätigt	
:M6:	Information zum Bestätigungsvermerk	A	50 x 65	V	K	Ergänzung zum Feld :M5:	
:M7:	Hinweise der avisierenden Bank	A	100 x 65	V	K		
:M8:	Entgelt der avisierenden Bank	A	50 x 65	V	K		

Feld-Nr.	Bezeichnung	Daten-format	Länge in Byte	variabel/fest	Kann/Pflicht	Inhalt/ Erläuterungen	Prüfungen/ Beispiele
:M9:	S.W.I.F.T.-Adresse der eröffnenden Bank	A	11	V	K	BIC	8 oder 11 Stellen
:M10:	Klartextadresse der eröffnenden Bank	A	4 x 35	V	C	Vorgegebene Reihenfolge ist Name, Straße/Postfach, Ort (Land) <i>Pflichtfeld, falls Feld :M9: belegt</i>	
:M11:	Akkreditivnummer der eröffnenden Bank	A	16	V	P		
:M12:	Eröffnungsdatum	N	8	F	K	Format JJJJMMTT	
:M19:	Avisierungsdatum	N	8	F	P	Format JJJJMMTT	
:M20:	Referenz des Kunden	A	16	V	K		
:M21:	Änderungsdatum der eröffnenden Bank	N	8	F	P	Format JJJJMMTT	
:M22:	Änderungsnummer der avisierenden Bank	N	2	V	K		

Feld-Nr.	Bezeichnung	Daten-format	Länge in Byte	variabel/fest	Kann/Pflicht	Inhalt/ Erläuterungen	Prüfungen/ Beispiele
:M24:	Hinweis auf Informationskopie	A	20	F	C	Konstante „Unverbindliche Kopie“ <i>Pflichtfeld, falls Feld :A1: mit „EAI“ belegt (Informationskopie)</i>	
	Nachricht im S.W.I.F.T.-Format MT 707 (ohne Header und Trailer)	A		V	P		
–	Satzendekennung	A	1	F	P	Bindestrich (Hex „2D“)	Code nach ISO 8859

Freiformat 799

Feld-Nr.	Bezeichnung	Daten-format	Länge in Byte	variabel/fest	Kann/Pflicht	Inhalt/ Erläuterungen	Prüfungen/ Beispiele
:MT:	MT-Typ	A	3	F	P	Konstante „799“	
:M3:	Referenznummer der avisierenden Bank	A	16	V	P		
:M11:	Akkreditivnummer der eröffnenden Bank	A	16	V	P		
:M20:	Referenz des Kunden	A	16	V	K		
:M23:	Kommentar der avisierenden Bank	A	30 x 65	V	K		
:M24:	Hinweis auf Informationskopie	A	20	F	C	Konstante „Unverbindliche Kopie“ <i>Pflichtfeld, falls Feld :A1: mit „EAI“ belegt (Informationskopie)</i>	
:79:	Freier Text	A	35 x 50	V	P		
–	Satzendekennung	A	1	F	P	Bindestrich (Hex „2D“)	Code nach ISO 8859

Datenträgernachsatz Z

Feld-Nr.	Bezeichnung	Daten-format	Länge in Byte	variabel/fest	Kann/Pflicht	Inhalt/Erläuterungen	Prüfungen/Beispiele
:Z1:	Kennzeichnung Nachsatz	A	1	F	P	Konstante „Z“	
:Z2:	Anzahl der 700, 710 und 720	N	3	F	P		
:Z3:	Anzahl der 707	N	3	F	P		
:Z4:	Anzahl der 799	N	3	F	P		
:Z5:	Summe der Beträge über alle Währungen aus den Feldern :32B: der 700, 710, 720 und :34B: der 707	N	15	V	P	Rechenprozess ohne Nachkommastellen und Endsummenausgabe ohne Nachkommastellen. Ist Feld :34B: aus 707 leer, wird der Wert „707“ addiert. Für jeden 799 wird der Wert „799“ addiert	
–	Satzendekennung	A	1	F	P	Bindestrich (Hex „2D“)	Code nach ISO 8859